



Graubünden reformiert
Grischun refurmà
Grigioni riformato

20.6.2024 | MEDIENMITTEILUNG

"Ebenerdige Theologie" – Synode tagt im Oberengadin

Sehr geehrte Medienschaffende

In der letzten Juniwoche versammeln sich die reformierten Bündner Pfarrpersonen zur jährlichen Sommersynode.

Zeit: Donnerstag, 27. Juni, 8 Uhr, bis Montag, 1. Juli 2024

Ort: Kirche Samedan, Plaz (sofern nicht anders angegeben)

Vorschau auf die wichtigsten Geschäfte:

- **Eröffnungsfeier.** Kinderchor Philomenas und Jürg Stocker (Orgel), Eröffnungsansprache des Dekans Thomas Müller-Weigl und Referat von Pfr. Uwe Habenicht (St. Gallen) zum Thema "Von den drei Orten christlichen Glaubens". Grussworte von Regierungspräsident Dr. Jon Domenic Parolini und Kirchgemeindepräsident Lucian Schucan.
- **Neue Synodale.** Drei Pfarrerrinnen bewerben sich um die Aufnahme in die Synode: Dr. Barbara Hanusa (Fachstelle für Religionspädagogik), Kirstin Schneebeili-Koppelin (Seelsorgerin am Kantonsspital Graubünden) und Noa Yvonne Zenger (Kirchgemeinde Val d'Alvra). Die Aufnahme in die Synode ist die Voraussetzung, um im Kanton Graubünden von einer Kirchgemeinde als Pfarrerin oder Pfarrer gewählt werden zu können.
- **"Bunte Gemeinde Gottes"** [Kirche San Andrea, Chamues-ch, 8.15 Uhr]. Pfrn. Astrid Weinert-Wurster spricht in ihrer Synodalproposition zum Thema "Vielfalt verheisst Reichtum". Aufgrund ihrer Erfahrungen im Pfarramt für Menschen mit Behinderung plädiert sie für eine "ebenerdige Theologie der bunten Gemeinde Gottes" und für Inklusion in Unterricht, Gottesdienst und beim Gemeindefest. "Alle können dabei gestärkt werden", so die Erfahrung der Seelsorgerin.
- **Synodalgottesdienst** [Kirche Zuoz, 10 Uhr]. Höhepunkt der Synode mit Aufnahmefeier und Abendmahl. Musik: Michele Montemurro (Orgel), Chor Viril Guardaval (Dirigentin Ariane Hasler) und Synodalchor (Dirigent Peter Wydler). Der Gottesdienst kann über einen Livestream verfolgt werden unter gr-ref.ch.
- **Wahlen.** Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen wird die Synode zwei Kirchenratssitze zu besetzen haben: Vorgeschlagen sind Pfr. Jens Köhre, Flims (bisher) und Pfr. Christoph Zingg, Disentis/Mustér (bisher).
- **Vernehmlassung.** Für Diskussionen dürfte der Entwurf eines neuen Kirchgemeindegesetzes sorgen – für Kirchgemeinden das wichtigste Projekt bei der Umsetzung der landeskirchlichen Verfassung. Ziel ist, den Gemeinden mehr Spielraum zu schaffen, um künftigen Veränderungen zu begegnen und am Puls der Zeit zu bleiben. Die Beratung im Evangelischen Grossen Rat ist im November 2024 geplant.

Rahmenprogramm mit Volksabend auf Marguns, kulturellen Ausflügen und einem synodalen Fussballspiel, bei dem die "FC Celerina Altherren" gegen die "Pastors United" antreten werden.

[Detailliertes Programm](#)

Gerne werde ich Sie über den Stand der Verhandlungen auf dem Laufenden halten.
Besten Dank für das Interesse und die Berichterstattung.

Stefan Hügli
Kommunikation

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden
Kommunikation
Stefan Hügli
Loëstrasse 60, 7000 Chur
stefan.huegli@gr-ref.ch
081 257 11 00 / 076 430 70 46